

IT-Sicherheit

Fingerabdruck ist nicht genug

[19.10.2001] Der Branchenverband der IT-Unternehmen fordert ein stärkeres Engagement der Politik für Sicherheit in den Informationstechnologien.

Dem Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (Bitkom) geht die Initiative von Bundesinnenminister Otto Schily für einen Fingerabdruck auf Ausweispapieren nicht weit genug. Dies sagte nach einem Bericht des Manager-Magazins der Vizepräsident des Bundesverbandes Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien, Willi Berchtold, am Montag auf der Systems in München. Der Fingerabdruck müsse auch in digitalisierter Form verwendet werden - indem die Ausweisdokumente mit einem biometrischen Verfahren kombiniert werden. Dadurch soll nach Ansicht von Berchtold gewährleistet werden, dass Personen beim Zugang zu sicherheitskritischen Einrichtungen wie Atomkraftwerken und auch Flugzeugen eindeutig identifiziert werden können. Investitionen in die Sicherheitstechnik sollen nicht durch Steuererhöhungen sondern durch Einsparungen finanziert werden. Gerade der öffentliche Sektor könnte durch die konsequente Einführung von so genannten e-Government, also der Abwicklung von Behördenkommunikation über das Internet, seine Effizienz erheblich steigern und Milliarden einsparen.

()

Stichwörter: IT-Sicherheit, IT-Sicherheit, Bitkom, Otto#schily, Bundesverband